

Schlüsselverse:

Psalm 1

Wohl dem, der nicht wandelt nach dem Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern seine Lust hat am Gesetz des Herrn und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht.

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht, und alles, was er tut gerät wohl.

Nicht so die Gottlosen, sondern sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.

Darum werden die Gottlosen nicht bestehen im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen führt ins Verderben.

Einteilung der 150 Psalmen

Buch 1 - Psalm 1 - 41

Buch 2 - Psalm 42 - 72

Buch 3 - Psalm 73 - 89

Buch 4 - Psalm 90 -106

Buch 5 - Psalm 107 - 150

Überschriften

Vorbemerkung:

10 der 16 Psalmen sind ohne formelle Überschrift (91; 93; 94; 96; 97; 99; 104; 105; 106).

In allen diesen Fällen entspricht jeweils der erste Vers einer Überschrift.

- Ein Gebet Moses, des Mannes Gottes. Psalm 90,1
- Psalm 91,1: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt.
- Ein Psalmlied. Für den Sabbattag. Psalm 92,1
- Psalm 93,1: Der Herr regiert als König!
- Psalm 94,1: Du Gott der Rache, o HERR, du Gott der Rache, leuchte hervor!
- Psalm 95,1: Kommt, lasst uns dem HERRN zujubeln und jauchzen dem Fels unseres Heils!
- Psalm 96,1: Singt dem HERRN ein neues Lied, singt dem HERRN, alle Welt!
- Psalm 97,1: Der HERR regiert als König; es frohlocke die Erde, die vielen Länder sollen sich freuen!
- Ein Psalm. Psalm 98,1: Singt dem HERRN ein neues Lied!
- Psalm 99,1: Der Herr regiert als König - die Völker erzittern; er thront über den Cherubim - die Erde wankt!
- Ein Psalm zum Dankopfer. Psalm 100,1 Jauchzt dem Herrn alle Welt.
- Ein Psalm Davids. Psalm 101,1 Von Gnade und Recht will ich singen; dir, HERR will ich spielen!
- Ein Gebet des Elenden, wenn er verzagt ist und seine Klage vor dem HERRN ausschüttet. Psalm 102,1
- Von David. Psalm 103,1: Lobe den HERRN meine Seele, und alles was in mir ist seinen heiligen Namen!
- Psalm 104,1:Lobe den HERRN meine Seele!
- Psalm 105,1:Dankt dem HERRN, ruft seinen Namen an, macht unter den Völkern seine Taten bekannt.
- Psalm 106,1: Hallelujah! Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!

Gliederung nach Psalm 1,1-3a

Wohl dem - (sich freuen, glücklich)

Zwei Seligpreisungen in diesen Psalmen: 94,12; 106,3.

Das vierte Buch der Psalmen lehrt uns viel über die Freude.

90,14 Sättige uns früh mit deiner Gnade, so wollen wir jubeln und fröhlich sein unser Leben lang.

90,15 Erfreue uns so viele Tage, wie du uns beugtest..

96,11 Es freue sich der Himmel, und die Erde frohlocke...

97,1 Der Herr regiert als König; es frohlocke die Erde; die vielen Länder sollen sich freuen!

97,8 Zion hört es und ist froh; und die Töchter Judas frohlocken um deiner Gerichte willen, o HERR.

97,11 Licht wird dem Gerechten gesät und Freude den von Herzen Aufrichtigen.

97,12 Freut euch an dem HERRN, ihr Gerechten und preist seinen heiligen Namen!

98,4 Jauchzt dem HERRN, alle Welt; brecht in Jubel aus, frohlockt und lobsingt!

100,2 Dient dem HERRN mit Freuden...

104,31 Die Herrlichkeit des HERRN wird ewig währen; der HERR wird sich an seinen Werken freuen!

104,34 Ich freue mich an dem HERRN

105,3 Es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!

105,43 Er liess sein Volk ausziehen mit Freuden, mit Jubel seine Auserwählten.

106,5 dass ich das Glück deiner Auserwählten schaue, dass ich mich freue an der Freude deines Volkes und mich rühme mit deinem Erbteil.

106,47 ...dass wir deinem heiligen Namen danken und uns glücklich preisen, zu deinem Ruhm.

Ursache der Freude

Gnade: 90,14; 92,3; 94,18; 98,3; 100,5; 101,1; 102,14; 106,1.4.7.45 - Der Herr regiert als König: 97,1 - Die Gerichte des Herrn: 97,8 - Von Herzen Aufrichtige: 97,11 - Gerechtigkeit: 97,12 - den HERRN suchen: 105,3 - Rettung des Herrn: 105,43; 106,4.47

Ausdruck der Freude:

Jubel (90,14; 92,5; 95,1; 96,12; 98,4.8; 100,2; 105,43) Lobsingen (92,2; 98,4.5; 104,33; 105,2) verkündigen (92,3.16; 96,2.3; 102,22; 105,1.2)

jauchzen (95,1.2; 96,12; 98,4.6; 100,1) Lobgesang (95,2; 106,12) Singen (96,1(2x); 98,1; 101,1; 104,33; 105,2) Preisen (96,2; 100,4; 106,48)

Loben (96,4.7; 99,3; 100,4; 102,19.22; 103,1.2.20.21.22 (2x) 104,1.35) Den Herrn erheben (99,5.9) Danken (100,4; 105,1; 106,1.47) Spielen (101,1)

Halleluja (104,35; 105,45; 106,1) Rühmen (105,3; 106,5)

- der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder

Eindrücklich wird in diesen Psalmen geschildert, wie der Herr mit Gottlosen und Sündern in der Vergangenheit umgegangen ist und was diese in Zukunft zu erwarten haben.

90,7.15; 91,8; 92,8.10; 94,1.2.10.15.23; 96,10.13; 97,3.7.8; 89,9; 102,11; 103,4.6.9; 104,29.32.35; 105,14.16.28-36; 106,41.42

- sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN

Im Wort des HERRN begegnet uns der HERR selbst. Die Freude am Wort führt zur Anbetung des Schreibers!

Einige Merkmale des einzigartigen Gottes:

Wer ER ist:

Höchster (91,1; 92,2; 97,9) Allmächtige (91,1) König (93,1;95,3; 96,10; 97,19; 98,6; 99,1) Majestät (93,1; 96,6; 104,1) in der Höhe (93,4) Gott der Rache (94,1(2x); 99,8) Richter der Erde (94,2) Gott Jakobs (94,7) der die Völker züchtigt (94,10) der die Menschen Erkenntnis lehrt (94,10) grosser Gott (95,3) Pracht (96,6; 104,1) Herrscher der ganzen Erde (96,5) furchtbar (96,4) Stärke (96,6) Seine Treue (91,4; 98,3) gerecht (92,16;97,6; 98,2) Fels (92,16; 94,22) Kein Unrecht (92,16) umgürtet mit Macht (93,1) Herrlichkeit (90,16; 96,3.6; 97,6; 102,16.17; 104,31) Freundlichkeit (90,17) seine Rechte (98,1) sein heiliger Arm (98,1) furchtgebietender (99,3) heilig (99,3.5; 106,47) gut (100,5) thront auf ewig (102,13; 103,19) grosse Güte (103,8; 106,1) Königsherrschaft (103,19) regiert über alles (103,19) Sein Wille (103,21) Seine Herrschaft (103,22) sehr gross (104,1) sich in Licht hüllt (104,2); Ruhm (106,2.47)

Bei IHM finden wir...

Zuflucht (90,1; 91,2; 94,22) Freundlichkeit (90,17) Burg (91,2; 94,22) meine Hilfe (94,17) unser Gott (94,23) Fels unseres Heils (95,1) Heil (96,2) Wunder (96,3) Gnade (98,3; 100,5; 103,8.11; 106,7.45) vergebender Gott (99,8) gut (100,5) barmherzig (103,8;106,46) grosse Güte (103,8) wie ein Vater (103,13) erbarmt (103,13) Mitleid (106,45)

-und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht

Auch in diesen Psalmen werden wir zum Nachdenken aufgefordert und ermutigt. Wir haben einen denkenden und planenden Gott. Seine Nachfolger erkennen wir u.a. daran, dass sie über den HERRN und Sein Wort nachsinnen.

92,6; 94,8.10.11; 98,3; 100,3; 102,13; 103,2.7.18; 104,34; 105,5.8.42; 106,3.4.7.13.21.23.45

Zum Nachdenken:

- Psalm 90,4 - 1000 Jahre sind wie der gestrige Tag.

Diese Aussage wird immer wieder gebraucht, um lange Zeiträume in der Schöpfung zu erklären. Allerdings redet die Schrift eindeutig im Schöpfungsbericht von 6 Tagen, die durch Abend und Morgen begrenzt sind.

Andere nutzen diese Aussage, um die gesamte Weltzeit auf 7000 Jahre zu berechnen, inklusive des 1000jährigen Friedensreichs.

Davon abgesehen, dass der Herr uns eindeutig jegliche Rechenspiele bezüglich seiner Wiederkunft verbietet, beschreibt dieser Vers die Grösse des lebendigen Gottes. Wir haben schon Mühe uns an alle Details eines Tages zu erinnern, der gerade vergangen ist. Für den HERRN sind 1000 Jahre ein Kleines.

Psalm 90,10 - Unser Leben währt 70 Jahre, und wenn es hoch kommt, so sind es 80 Jahre.

Zur Zeit von Noah wird die Lebenszeit der Menschen auf 120 Jahre begrenzt. Wir sehen deutlich, dass die Menschen nach der Flut nicht mehr so alt werden, wie vorher. Zur Zeit von Mose, der selbst noch 120 Jahre alt wurde, ist die Lebenszeit von 70-80 Jahre der Durchschnitt. Aber auch hier geht es nicht zu erst um die Anzahl der Jahre. Es geht darum, dass wir die begrenzte Lebenszeit nutzen, um ein weises Herz zu erlangen.

Psalm 91 - Pauschalbewahrung für den, der unter dem Schirm des Höchsten steht. Keine Pest, keine Kriegstoten, kein Unglück.

Der einzige Mensch, der diesen Psalm ganz für sich in Anspruch nehmen kann, ist der menschengewordene Sohn Gottes. ER war auf Erden in beständiger Gemeinschaft mit dem Höchsten, dem Allmächtigen. ER ist neben dem Heiligen Geist die einzige Person, die sagen kann: „Ich und der Vater sind eins.“

Es waren Worte aus diesem Psalm mit denen Satan den Herrn Jesus versuchte (Psalm 91,11.12 in Matth.4,6). Der Herr Jesus hat widerstanden. In Zeiten der Pandemie wird Psalm 91 gerne als Pauschalschutz gesehen. Immer wieder hat der Herr bewiesen, wie er seine Kinder bewahren und führen kann. In jeder Situation sollten wir IHN suchen, aber nicht versuchen. Die Beispiele von Hiob und Asaph in Psalm 73 widerlegen eine pauschale Bewahrung für Kinder Gottes.

Die erste Gemeinde erlebte Hunger und Verfolgung. Viele Gläubige haben ihr Leben in Epidemien und auf Schlachtfeldern gelassen. Die körperliche Unversehrtheit erwartet uns nicht auf Erden, sondern im Himmel. Dort wird sich dann Psalm 103,3b erfüllen: „und heilt alle Deine Gebrechen!“

☐
- der ist wie ein Baum gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und seine Blätter verwelken nicht.

In Psalm 92,14f. lesen wir von denen, die im Haus des HERRN gepflanzt sind. Sie tragen noch im Alter Frucht und verkündigen die Gerechtigkeit des Herrn. Simeon und Hanna werden uns in Lukas 2 als solche vorgestellt.

Der Herr Jesus lehrt uns in Johannes 15, dass ein fruchtbarer Mensch von der innigen Beziehung mit IHM lebt. Diese innige Beziehung spiegelt sich in unserem Gebetsleben wider.

Das Gebet nimmt in den 16 Psalmen des 4. Buches einen weiten Raum ein.

Psalm 90 ist ein Gebet. Mit Ausnahme von der Überschrift spricht Mose Gott direkt an. Angesichts von der Vergänglichkeit des Menschen sucht Mose seine Zuflucht beim HERRN. Mose wählt dazu die Wir-Form. Ein Merkmal, das wir bei den grossen Betern in der Schrift immer wieder finden. Die Vergänglichkeit des Menschen ist Ausdruck von Gottes Zorn über die Sünde seit dem Sündenfall. Mose erlebt allerdings in der Wüste mehrfach, dass der Herr Sünde mit dem Tod bestraft. Ja, sogar eine ganze Generation lässt der Herr in der Wüste sterben.

Mose lebte etwa 500 Jahre vor David. So haben wir es mit einem Gebet zu tun, das an die 3500 Jahre alt ist.

Damit ist dieser Psalm wohl der älteste.

An sechs weiteren Stellen in diesem Psalmbuch wird Mose erwähnt:

- 99,6: Mose und Aaron unter seinen Priestern und Samuel unter denen, die den Herrn anriefen, sie riefen den Herrn an und er erhörte sie.
- 103,7: Er hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israels seine Taten.
- 105,26: Er sandte Mose, seinen Knecht, Aaron, den er erwählt hatte.
- 106,16 Und sie wurden eifersüchtig auf Mose im Lager, auf Aaron, den Heiligen des Herrn.
- 106,23 Und er gedachte sie zu vertilgen, wenn nicht Mose, sein Auserwählter, in den Riss getreten wäre vor ihm, um seinen Grimm abzuwenden, dass er sie nicht vertilgte.
- 106,32. Und sie erzürnten ihn am Haderwasser, und es erging Mose schlecht um ihretwillen.

Das Gebet in Psalm 90-106

90,1-17; 91,15; 95,6; 96,9; 99,5.6.9; 100,2; 102,1.2.3.18.22; 105,1.3.4; 106,4-6